

Pressemitteilung

Elektronischer Personalausweis kann Informationssicherheit in Unternehmen unterstützen

Unternehmerische Sicherheit

Ismaning, 04. Februar 2010: Die Defense AG sieht Einspar-Potentiale für ihre Kunden durch die Kombination des elektronischen Personalausweises mit Funktionen für Zugangskontrolle, Authentisierung und Autorisierung im Unternehmen.

Die geplante Einführung des digitalen Personalausweises bringt derzeit große Diskussionen um Datenschutz bzw. –missbrauch von Bürgerdaten mit sich. Der elektronische Identitätsnachweis bietet jedoch auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, Funktionen für die Informationssicherheit im Geschäftsumfeld zu integrieren und somit Kosten zu sparen.

„Wenn im November dieses Jahres der elektronische Personalausweis als Standard eingeführt wird, ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Karte auch für den elektronischen Identitätsnachweis im Unternehmen durchsetzen wird. Derzeit beteiligt sich die Defense AG am offenen Anwendungstest, in dem wir Möglichkeiten der Anwendung im Unternehmensumfeld und die Integration in Sicherheitskonzepte evaluieren. Als Anbieter von Lösungen zur Informationssicherheit haben wir einen Anspruch an ganzheitliche IT-Security und stellen speziell auch die Frage, wie wir unseren Kunden damit zu mehr Effizienz und Kosteneinsparungen verhelfen können“ so Axel Mario Tietz, Vorstand der Defense AG.

Im Rahmen ihrer IT-Sicherheitslösungen bietet die Defense AG bereits jetzt integrierte Konzepte für Zutritt, Authentifizierung und Autorisierung an – beispielsweise beim Fernzugriff auf Netzwerke mit Einmalpasswort-Token oder der elektronischen Zutrittskontrolle im Firmengebäude durch Smartcards.

Der elektronische Personalausweis kann zukünftig eine Vielzahl von Funktionen für den Identitätsnachweis im privaten und geschäftlichen Umfeld in einer einzigen Karte vereinen. Seine Einführung steht und fällt mit dem Vertrauen der Nutzer in die sicheren Prozesse der öffentlichen Hand im Hintergrund und auf die Tatsache, dass Anwender erfahrungsgemäß sorgfältiger mit ihrem Personalausweis umgehen als mit ihrer Firmenkarte oder ähnlichen Sicherheits-Tools.

“Wie auch bei allen Maßnahmen im Bereich der reinen Informationssicherheit ist eine breite Akzeptanz für dieses Authentisierungs-Device der Zukunft nur mit dem Vertrauen der Nutzer und deren Befähigung im Umgang mit dieser Karte zu erreichen. Der Anwender muss genau über Chancen und Risiken informiert werden und wissen, welche Daten warum gespeichert werden, mit welchen Konsequenzen und welchen Einfluss er selbst darauf nehmen kann“ kommentiert Axel Mario Tietz.

Defense AG – Kundenorientiert durch Innovation

Spezialisiert auf Planung, Entwicklung und Realisierung kundenorientierter Informationssicherheits-Lösungen bis hin zu Finanzierung und Leasing bietet die Defense AG auf individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmte Gesamtkonzepte zur Absicherung von IT-Infrastrukturen. Langjährige Projekterfahrung bei Groß-/Industriekunden sowie die ISO 27001 und ISO 9001 Zertifizierung machen das Unternehmen zu einem kompetenten, innovativen Partner in der Umsetzung intelligenter Informationssicherheitskonzepte zum Schutz des geistigen Eigentums, Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, Erfüllung regulatoriver Vorgaben, Betriebsrisikominimierung sowie Betriebskostenoptimierung.

www.defense-ag.de

Redaktionskontakt:

Susanne Pawlik
Defense AG
Reichenbachstrasse 2
85737 Ismaning b. München
Tel: 089. 89 74 64-0
Fax: 089. 89 74 64-64
www.defense-ag.de
susanne.pawlik@defense-ag.de